

Kirchliches Amtsblatt

der Evangelischen Kirche von Westfalen

Nr. 12

Bielefeld, den 26. September

1963

Inhalt: 1. Mitgliederversammlung des Vereins für Westfälische Kirchengeschichte. 2. Jahrestagung des Vereins für Westfälische Kirchengeschichte. 3. Franz Delitzsch-Preis. 4. Gesetzliche Unfallversicherung. 5. Persönliche und andere Nachrichten. 6. Erschienene Bücher und Schriften.

Mitgliederversammlung des Vereins für Westfälische Kirchengeschichte

Landeskirchenamt Bielefeld, 8. 9. 1963
Nr. C 20—04

Auf Grund von § 7 der Satzungen vom 2. Juni 1958 laden wir zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Montag, dem 7. Oktober 1963, um 20.15 Uhr nach Detmold, Diakonissen-Mutterhaus, Hofstraße 8, ein.

Tagesordnung:

1. Kassenbericht
2. Nächste Tagung

3. Jahrbuch und Beiheft
4. Wahlen
5. Verschiedenes

Anträge sind mindestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich und begründet beim Vorsitzenden einzureichen.

Der Vorstand
des Vereins für Westfälische Kirchengeschichte

Dr. R a h e,
Vorsitzender

Jahrestagung des Vereins für Westfälische Kirchengeschichte

Landeskirchenamt Bielefeld, den 10. 9. 1963
Nr. 21171/C 20—63

Der Verein für Westfälische Kirchengeschichte hält seine diesjährige Tagung am Montag und Dienstag, dem 7. und 8. Oktober 1963 in Detmold, Diakonissen-Mutterhaus, Hofstr. 8 (neben dem Kreiskrankenhaus), ab.

Tagesordnung:

Montag, den 7. Oktober 1963
Diakonissenmutterhaus, Hofstr. 8:

- 15.00 Uhr Sitzung des Vorstandes
17.00 Uhr Eröffnung durch den Vorsitzenden
17.30 Uhr Professor Dr. G r a f f m a n n, Herborn:
„Der Unterricht nach dem Heidelberger
Katechismus im Gebiet des heutigen
Westfalen in seiner klassischen Zeit“
19.00 Uhr Abendessen in den Räumen des Mutter-
hauses
20.15 Uhr Professor Dr. B a u e r m a n n, Münster:
„Frühe westfälische Inschriften — eine
kirchengeschichtliche Quelle“ (mit Licht-
bildern)
21.15 Uhr Ausklang
Pfarrer Kircher, Vorsteher des Dia-
konissenmutterhauses
Anschließend Mitgliederversammlung

Dienstag, den 8. Oktober 1963
Diakonissenhaus-Kirche

- 9.00 Uhr Vizepräsident D. T h i m m e, Bielefeld
9.45 Uhr Landessuperintendent D. S m i d t, Det-
mold:
„Zur Frage der Union und Konfession
in der Lippischen Landeskirche“
10.45 Uhr Staatsarchivdirektor Dr. K i t t e l, Det-
mold:
„Die lippischen Klöster und der Prote-
stantismus“

Diakonissen-Mutterhaus:

- 12.30 Uhr Mittagessen
14.00 Uhr Studienfahrt mit dem Autobus zu den
Externsteinen, nach Bad Meinberg (Kaf-
feepause) und Blomberg

Die Mitglieder des Vereins und alle Freunde kirchengeschichtlicher und kirchenkundlicher Arbeit werden zu dieser Tagung mit ihren Frauen herzlich eingeladen.

Als Tagungsort ist diesmal Detmold gewählt, um des 400jährigen Jubiläums des Heidelberger Katechismus zu gedenken.

Anmeldungen werden bis zum 25. September d. J. an das Städtische Verkehrsamt Detmold, Rathaus, Tel. 5351 erbeten. Wir bitten anzugeben, ob Teilnahme

- a) am gemeinsamen Abend- und Mittagessen im Mutterhaus und
- b) an der Studienfahrt zu den Externsteinen, nach Bad Meinberg und Blomberg gewünscht wird.

Wir bitten, die Herren Superintendenten zu veranlassen, daß der zum Vertrauensmann des Vereins oder zum Archivpfleger bestellte Pfarrer als Vertreter des Kirchenkreises an der Tagung teilnimmt und auf der nächsten Pfarrkonferenz darüber berichtet. Die Auslagen können aus synodalen Mitteln bestritten werden. Es ist sehr zu begrüßen, wenn sich darüber hinaus auch andere Pfarrer und interessierte Gemeindeglieder, zumal Presbyter, Geschichts- und Relegionslehrer, beteiligen.

Franz Delitzsch-Preis

Landeskirchenamt Bielefeld, den 29. 8. 1963
Nr. 20181/C 20—18

Nachstehende Ausschreibung des Franz Delitzsch-Preises geben wir bekannt:

Der 1948 aus Anlaß der Wiedereröffnung des Institutum Judaicum Delitzschianum gestiftete

Franz Delitzsch-Preis

wird hiermit zum dreizehnten Male ausgeschrieben, und zwar für das Thema:

Das Problem des ungekündigten Bundes in der Verkündigung des Apostels Paulus.

Der Kreis der zur Teilnahme an dem Preisausschreiben zugelassenen Personen wird nicht beschränkt.

Etwaige Bearbeitungen sind in deutscher Sprache in Maschinschrift und unter einem Kennwort, sowie unter Beifügung eines mit demselben Kennwort bezeichneten Umschlages, der Name und Anschrift des Verfassers enthält,

zum 31. Dezember 1964

an den Leiter des Institutum Judaicum Delitzschianum, Professor D. Dr. Rengstorf, 44 Münster (Westf.), Melchersstraße 23, zur Beurteilung einzureichen.

Das Preisrichterkollegium besteht aus den Herren Rabbiner Dr. R. R. Geis (Düsseldorf), Professor D. Leonhard Goppelt (Hamburg), Professor D. Walter Holsten (Mainz), Professor Dr. Martin Wittenberg (Neuendettelsau) und dem Leiter des Instituts.

Der Preis beträgt

750,— DM.

Er kann auch teilweise oder geteilt verliehen werden.

Das Urteil der Preisrichter wird bis zum 1. Juli 1965 bekanntgegeben werden. Es ist nicht anfechtbar.

Mit der Annahme des Preises überläßt der Preisträger dem Institutum Judaicum Delitzschianum das Recht zur Veröffentlichung seiner Arbeit, falls dessen Kuratorium auf Grund des Urteils der

Preisrichter entsprechend beschließt; andernfalls bleibt dem Verfasser die Verwertung seiner Arbeit überlassen.

Das Kuratorium

des Institutum Judaicum Delitzschianum

Gesetzliche Unfallversicherung

Landeskirchenamt Bielefeld, den 16. 8. 1963
Nr. 17317/B 15—18

Aus gegebenem Anlaß weisen wir darauf hin, daß die mit Reinigungsarbeiten beschäftigten Ehefrauen und Kinder der Küster sowie die von der Kirchengemeinde oder dem Küster angestellten Aushilfskräfte als Urlaubs- oder Krankheitsvertretung in den reichsgesetzlichen Unfallschutz durch die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft in Hamburg eingeschlossen sind.

Persönliche und andere Nachrichten

Zu besetzen sind

die durch die Berufung des Pfarrers Wolfgang Liebing zum Pfarrer der Kirchengemeinde Lügde erledigte Pfarrstelle der Kirchengemeinde **Altenhagen**, Kirchenkreis Bielefeld. Die Kirchengemeinde hat das Wahlrecht. Bewerbungsgesuche sind durch den Herrn Superintendenten in Bielefeld an das Presbyterium zu richten. Die Gemeinde hat Luthers Katechismus;

die durch den Eintritt des Pfarrers Harre in den Ruhestand zum 1. Dezember 1963 frei werdende Pfarrstelle der Kirchengemeinde **Börnighausen**, Kirchenkreis Lübbecke. Die Kirchengemeinde hat das Wahlrecht. Bewerbungsgesuche sind durch den Herrn Superintendenten in Lübbecke an das Presbyterium zu richten. Die Gemeinde hat Luthers Katechismus;

die neu errichtete 5. Pfarrstelle der Kirchengemeinde **Buer-Erle**, Kirchenkreis Gelsenkirchen. Die Kirchengemeinde hat das Wahlrecht. Bewerbungsgesuche sind durch den Herrn Superintendenten in Gelsenkirchen an das Presbyterium zu richten. Die Gemeinde hat Luthers Katechismus;

die durch Berufung des Pfarrers Alfred Keßler zum Pfarrer der Paul-Gerhardt-Gemeinde in Dortmund erledigte 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde **Heeren**, Kirchenkreis Unna. Die Kirchengemeinde hat das Wahlrecht. Bewerbungsgesuche sind durch den Herrn Superintendenten in Unna an das Presbyterium zu richten. Die Gemeinde hat Luthers Katechismus).

Berufen sind

Pfarrer Christoph **Dahlkötter** zum Pfarrer der **Apostel-Kirchengemeinde Münster** (2. Pfarrstelle), Kirchenkreis Münster, als Nachfolger des Superintendenten Georg Gründler, der in den Ruhestand getreten ist;

Pfarrer Wolfgang **Liebing** zum Pfarrer der Kirchengemeinde **Lügde**, Kirchenkreis Paderborn, als Nachfolger des Pfarrers Freitag, der in den Ruhestand getreten ist;

Pfarrer Erich Probst zum Pfarrer der Martin-Kirchengemeinde Dortmund, Kirchenkreis Dortmund Mitte, als Nachfolger des in die St.-Reinoldi-Kirchengemeinde Dortmund berufenen Pfarrers Hans-Walter Daub;

Hilfsprediger Dieter Holl zum Pfarrer der Kirchengemeinde Weddinghofen, Kirchenkreis Unna, in die neu errichtete zweite Pfarrstelle;

Hilfsprediger Heinrich Eckhard Schall zum Pfarrer der Kirchengemeinde Herbede, Kirchenkreis Hattingen-Witten, in die neu errichtete 3. Pfarrstelle;

Hilfsprediger Friedrich Tappenbeck zum Pfarrer der Kirchengemeinde Warstein, Kirchenkreis Soest, als Nachfolger des in den Dienst der Ev.-Luth. Kirche in Lübeck berufenen Pfarrers Martin Loerbroks.

Ordiniert sind

die Hilfsprediger

Karl Becker am 14. 7. 1963 in Recklinghausen

Harald Bedenbender am 30. 6. 1963 in Bielefeld

Wilfried Blank am 7. 7. 1963 in Bielefeld

Ernst August Draheim am 30. 6. 1963 in Hamm

Karlhermann Fritz am 14. 7. 1963 in Dortmund

Ernst Martin Greiling am 23. 6. 1963 in Schwelm

Ortwin Heymann am 16. 6. 1963 in Bochum-Harpen

Hartmut Höfener am 14. 7. 1963 in Gladbeck

Hans Jürgen Janzen am 23. 6. 1963 in Unna

Helmut Kornemann am 4. 8. 1963 in Höxter

Georg Christian Macholz am 21. 7. 1963 in Theesen

Lothar Matz am 3. 6. 1963 in Handorf

Eberhard zur Nieden am 14. 7. 1963 in Dortmund-Oespel

Hans Peter Noeske am 23. 6. 1963 in Gelsenkirchen-Hassel

Hans Werner Pohl am 7. 7. 1963 in Ochtrup

Hans Wilhelm Rieke am 23. 6. 1963 in Rahden

Horst Slaby am 23. 6. 1963 in Dortmund-Asseln

Gerhard Stuckmann am 14. 7. 1963 in Gevelsberg

Albert Stutte am 16. 6. 1963 in Dortmund-Lanstopf

die Vikarin

Elfriede Graetsch am 9. 6. 1963 in Erkenschwick.

Gestorben ist

der Prediger i. R. Paul-Horst Meyer, früher in Niederschelden, Kirchenkreis Siegen, am 13. August 1963 im 56. Lebensjahr.

Prüfung von Kirchenmusikern

Das kleine Anstellungsfähigkeitszeugnis haben nach Ablegung der Prüfung erhalten:

Hans-Pedersen Falk, 227 Wyk (Föhr), Rebbelstieg 25

Gertrud Goldstein, 4953 Petershagen ü. Minden, Schienenweg 7.

Hinweis

In der Kirchengemeinde Mahnen (Löhne-Bhf.), Kirchenkreis Vlotho, ist ein guterhaltener moderner Leichenwagen (für 2 Pferde) billig abzugeben.

Erschienene Bücher und Schriften

Karl Kupisch: „Feinde Luthers“. Lettner-Verlag Berlin, Seitenzahl: 127.

Feinde Luthers: Kaiser Karl V, Erasmus von Rotterdam, Thomas Müntzer, Ignatius von Loyola.

„Die Zusammenfassung der hier vorgelegten Arbeiten zu einem Sternbild — Feinde Luthers — ist durch die Namen der aneinandergereihten Gestalten gegeben. Sie gehören in ihrer geschichtlichen Bedeutung zum Gesamtbild des Reformationszeitalters. Darüberhinaus repräsentieren sie aber eine bis heute wirksame Kritik am Werke Martin Luthers. Es mag nicht ohne Reiz sein, den deutschen Reformator auch einmal durch das Prisma seiner Gegner zu betrachten“. (Aus dem Vorwort).

Der Verfasser, dem die besondere Gabe scharf zupackender und lebendiger Darstellung gegeben ist, hat seine Aufgabe glänzend geleistet. In unserer Zeit, in der das Gespräch mit der römischen Kirche in ein neues Stadium tritt, ist es höchst notwendig, überkommene Vorstellungen über die Feinde Luthers auf ihre Wahrheit hin zu überprüfen und die Gegnerschaft auf seine Intention hin zu befragen.

Sowohl die Genialität als auch die Grenzen des Reformators erscheinen dann in diesem neuen Licht.

Wir können das angezeigte Werk nur dringend empfehlen.

Auf folgende Veröffentlichungen des Schriftenmissions-Verlags Gladbeck weisen wir empfehlend hin:

Reinhard Mumm: „Die Zukunft der Kirche“, —,50 DM

Paul Rieger: „Gott, Welt und die Moral“, 64 S., 2,50 DM

Hans Hartwig von Goessel: „Wenn junge Menschen nicht glauben können“, 1,50 DM

Gertrud Frauenknecht: „Sterbehilfe als Lebenshilfe“, 1,50 DM

Ernst Kinder: „Die ökumenische Bewegung 1948—1961“, 134 S., 3,— DM

Hans Thimme: „Führe uns nicht in Versuchung“, Bibelarbeit des Dortmunder Kirchentages, 1,50 DM

Käte Walter: „Unsere Alten“ — Geburtstagsheft, —,60 DM

Hans Bruns: „Ergriffen von Jesus Christus“, 128 S., 3,80 DM

Hans Dannenbaum: „Neues Leben in Sicht“, 96 S., 2,80 DM.

Sprechtage im Landeskirchenamt: Montagvormittag und Dienstagvormittag. Besuch an anderen Tagen, insbesondere am Donnerstag, dem Sitzungstag, nur nach vorheriger Vereinbarung

Herausgegeben vom Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche von Westfalen, 48 Bielefeld, Altstädter Kirchplatz 5, Postfach 2740. - Fernruf Nr.: - 64711-13 / 65547-48. - Bezugspreis vierteljährlich 2,50 DM. - Bestellungen nehmen die örtlichen Postämter entgegen. - Postvertriebskennzeichen 1 D 4185 B. - Konten der Landeskirchenkasse: Konto Nr. 140 69 beim Postscheckamt Dortmund; Konto Nr. 525 bei der Stadtparkasse Bielefeld; Konto Nr. 2/189 bei der Darlehns-genossenschaft der Westfälischen Inneren Mission in Münster. - Druck: Ernst Giesecking, Graphischer Betrieb, Bethel bei Bielefeld.